

Pflanzenschutz und Biodiversität in der Agrarlandschaft



Sabine Yacoub, BUND Rheinland-Pfalz

Foto: Gisela Lejeune-Härtel

Wirkungen der Pestizide in der Agrarlandschaft



Direkte und indirekte Auswirkungen

Indirekte:

- Pestizide ermöglichen intensivere Landwirtschaft
- Strukturarmut führt zu Verlust von Lebensräumen und Nahrung

Wirkungen der Pestizide in der Agrarlandschaft

Direkte Auswirkungen: Pestizide wirken auf viele Organismen toxisch, nicht nur auf die Schädlinge
→ Schädigung und Destabilisierung des gesamten Ökosystems





FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Was ist zu tun?

Der Einsatz von Pestiziden muss stark reduziert werden!

- **Unabhängige** Prüfung aller Pestizide auf ihre Wirkung auf Tiere und Pflanzen
 - Berücksichtigung der Wirkung auch auf Amphibien und Fledermäuse
 - Berücksichtigung von subletalen Effekten
 - Berücksichtigung von Kombinationswirkungen
- „Nationaler Aktionsplan zum nachhaltigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln“
- Erhöhung des Anteils der ökologischen Landwirtschaft
- Anlage von Gewässerrandstreifen, pestizidfreie Schutzzonen zu Laichgewässern, pestizidfreie Ackerrandstreifen
- 10 Prozent ökologische Vorrangflächen mit naturschutzgerechter Landbewirtschaftung ohne Pestizide
- Übergang zu einer naturschutzverträglichen Landbewirtschaftung, in der die Landwirt*innen für die naturschutzverträgliche Nahrungsproduktion angemessen vergütet werden



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

